

Der thematische Zugang – Anlass und Entstehung

*Erstellungsprozess und Präsentation
der kleinregionalen Themenfelder*

Mag. Marianne Vitovec



Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik

Folie 1

Die Festlegung der Themen für die Kleinregionen ...

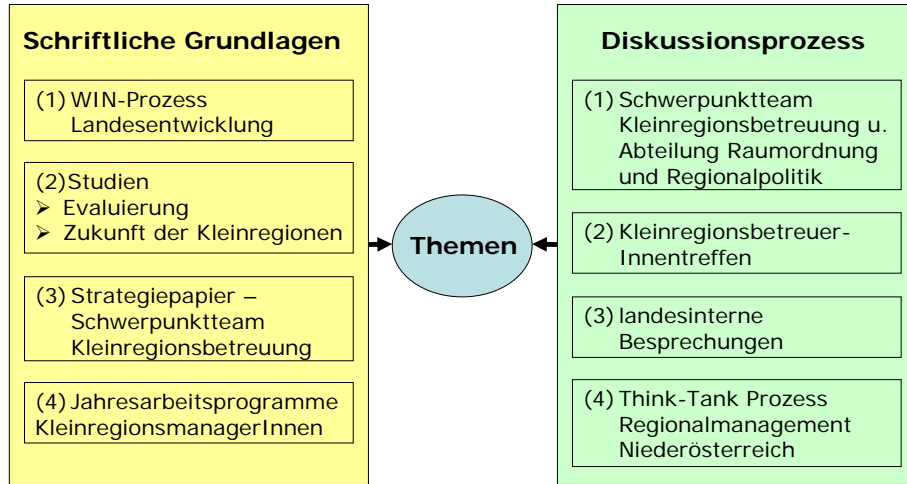
- stellt die **inhaltlich – strategische Vorgabe** für die Arbeit in und für die Kleinregionen in den nächsten Jahren dar (= flexibel für Veränderungen, nicht unumstößlich)
- soll das Profil der Kleinregionen schärfen und zeigen, dass die Kleinregionen in den Bereichen „**Verwaltung – Daseinsvorsorge - Raumentwicklung**“ tätig und führend sind
- bildet den Rahmen für die **Weiterentwicklung der Förder- und Unterstützungsinstrumente**
- **dient** den kleinregionalen Akteuren als **Orientierung** bei der täglichen Arbeit



Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik

Folie 2

Erstellungsprozess der kleinregionalen Themenfelder

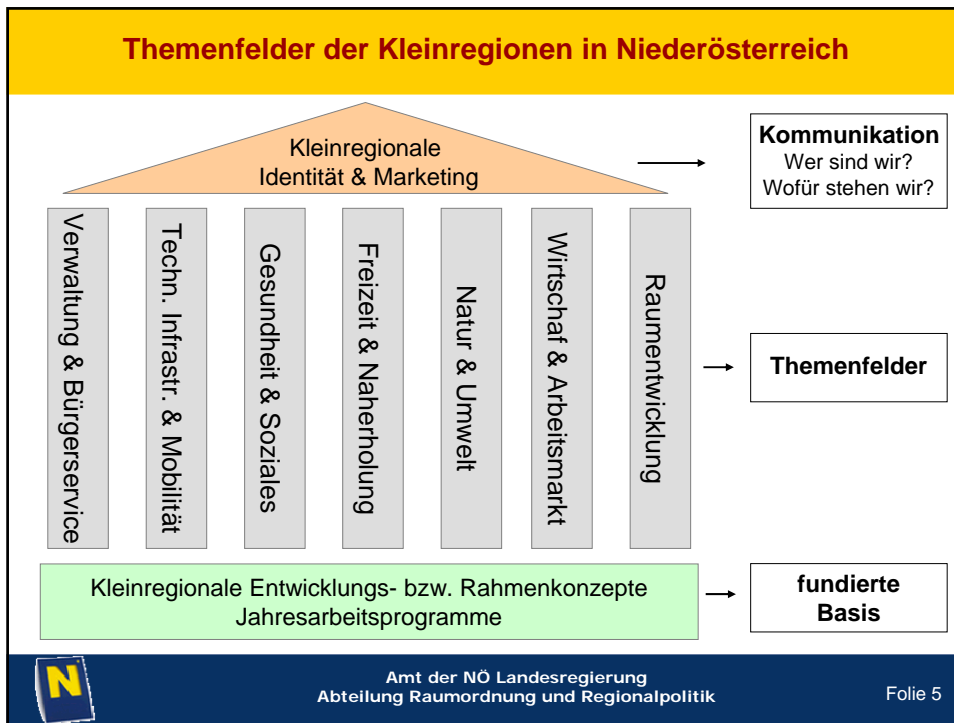


Die kleinregionalen Themenfelder

Leitgedanken und Umsetzungsbeispiele

*Mag. Marianne Vitovec
und
KleinregionsbetreuerInnen des RM NÖ*





1. Kleinregionale Identität & Marketing

- **Aufbau, Stärkung und Weiterentwicklung der kleinregionalen Identität als Dach der Kooperation**
- Kennen der kleinregionalen **Stärken** als auch der **Schwächen**
- Gemeinsame Entwicklung eines eigenständigen **Profils**
- Zielgruppen¹gerechte Ausgestaltung der **Informations- und Kommunikationsinstrumente**
- Kommunikation der **Ziele und Visionen** nach innen und außen

- **¹Zielgruppe:** Adressatenkreis, an den sich die Kleinregion richtet
 - lokale Bevölkerung (differenziert nach strukturellen Merkmalen/Funktionen)
 - überregionale Zielgruppen (mögliche Partnerregionen, potenzielle ZuzüglerInnen, UnternehmerInnen)



1. Kleinregionale Identität & Marketing - Umsetzungsbeispiel

Kleinregionale Entwicklungskonzepte (KREK):

Ziel: Definition eines gemeinsamen Leitbilds / Profils

- SWOT-Analyse: Kennen der Stärken/Schwächen sowie Chancen/ Risiken der Kleinregion
- Definition eines Leitbilds: Wer sind wir? Wofür stehen wir? Welche Ziele verfolgen wir?
- Gemeinsame Festlegung des Maßnahmenprogramms
- Einbinden der Bevölkerung, Finden von engagierten AkteurInnen

Neben der strategischen Ausrichtung auf bestimmte Entwicklungs- und Projektschwerpunkte eignet sich das KREK auch dazu das Themenfeld ¹ für die Kleinregion zu definieren.



Themen, Leitgedanken und Umsetzungsbeispiele

2. Verwaltung & Bürgerservice

Leitgedanke

*Nah an den BürgerInnen –
Kooperationen in der Verwaltung*

**Umsetzungsbeispiel „CommunalAudit“
Mag. (FH) Annemarie TROJER**



2. Verwaltung & Bürgerservice - Unterthemen

Bürgerservice

- Errichtung bzw. Verwaltung von Servicestellen, Poststellen, Gemeinschaftszentren, ...

Kommunikation und Neue Medien

- e-government, Formularabruf im Internet, ...

Verwaltung

- Rechtsverwaltung, Bauverwaltung, Bauhofkooperation, Jugendhilfe, Sozialhilfe, Vereinsförderungen, ...

Zivilschutz

- Rettungswesen, Feuerwehr, Hochwasserschutz, Risikomanagement, ...



2. Verwaltung & Bürgerservice - Umsetzungsbeispiel

CACommunalAudit im 

Kleinregionales Benchmarking im Bereich Gemeindefinanzen und -infrastrukturen

- **Ziel:** Potentiale zur Zusammenarbeit erkennen und nutzen
 - Datenerhebung für verschiedene Bereiche (Umfeld, Finanzen, Organisation, Infrastruktur) in mehreren Workshops
 - Gekoppelt mit den bestehenden AmtsleiterInnentreffen
 - Externe Begleitung



Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik

Folie 11

Themen, Leitgedanken und Umsetzungsbeispiele

3. Technische Infrastruktur & Mobilität

Leitgedanke

*Die Region verbinden –
Kooperationen im Bereich der technischen Infrastruktur*

**Umsetzungsbeispiel „MOSTI“
Mag. (FH) Johannes TANZER**



Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik

Folie 12

3. Technische Infrastruktur & Mobilität - Unterthemen

Mobilität

- Verkehrskonzepte, Standortfestlegungen/Errichtung von Park&Ride- bzw. Park&Drive-Anlagen, AST, Nachtbusse, Jugendshuttles, Verkehrssicherheit, Alltagsradverkehr, ...

Ver- und Entsorgung

- Abwasser- und -entsorgungskonzepte, Abfallwirtschaftskonzepte, Standortabstimmung, Standortplanungen und Betrieb von Deponien/Kläranlagen, Winterdienst, ...

Kommunikationseinrichtungen

- Gemeinsame Errichtung und Betrieb, ...



3. Technische Infrastruktur & Mobilität - Umsetzungsbeispiel

Anrufsammeltaxi „MOSTI“ in den Kleinregionen Donau-Ybbsfeld und Ostarrichi-Mostland

- **Ziel:** Verbesserung des öffentlichen Verkehrs
 - außerhalb der üblichen Dienstzeiten der Postbusse
 - innerhalb der Gemeinden
 - bessere Anbindung nach Amstetten und retour
- Telefonische Vorbestellung für das „Mosti“ bis 1 Stunde vor Fahrtbeginn
- Möglicher Zustieg an zahlreichen fixierten Haltestellen



Themen, Leitgedanken und Umsetzungsbeispiele

4. Gesundheit & Soziales

Leitgedanke

*Dem demographischen Wandel begegnen –
Kooperationen im Gesundheits- und Sozialbereich*

**Umsetzungsbeispiel „Gesunde Region Land um Laa“
DI Markus WEINDL**



4. Gesundheit & Soziales - Unterthemen

Gesundheitswesen

- Standortfestlegung/Betrieb von Arztzentren, Gemeinsame Veranstaltungen zum Thema Gesundheit, Positionierung als gesunde Region, Suchtprävention, ...

Sozialwesen

- Standortfestlegung/Betrieb von Beratungsstellen, Betreuungsleistungen, Sozialhilfeprojekte, ...

Integration

- Sprachkurse, Erstellen eines Integrationsleitbild, nationenübergreifende Feste/Aktivitäten, ...

Gender Mainstreaming

- Positionierung als soziale/„gerechte“ ... Kleinregion, Informationsveranstaltungen zur Berufswahl Jugendlicher



4. Gesundheit & Soziales - Umsetzungsbeispiel



Gesundes Land um Laa

- **Ziel:** Initiierung von (klein)regionalen Gesundheitsprojekten



- Eigener Verein
- Gesundheitsstammtische (2 Mal/Jahr)
- Regionale Gesundheitstage, Nordic Walking, Kurse zur Ernährung, Broschüren
- Bio Land um Laa: ergänzende Projekte (z.B. Biokisterl)



Themen, Leitgedanken und Umsetzungsbeispiele

5. Freizeit & Naherholung

Leitgedanke

*Die Region erleben –
Kooperationen im Freizeitbereich*

**Umsetzungsbeispiel „Wanderweg rund um den Troppberg“
Mag. Karin PETER**



5. Freizeit & Naherholung - Unterthemen

Sport & Bewegung

- Gemeinsame Standortfestlegung/Betrieb von Freizeiteinrichtungen, Abstimmung von Freizeitangeboten, ...

Kultur & Kunst (Abstimmung zu LEADER !)

- Austausch und Vernetzung von Vereinen, Durchführung und Abstimmung von Veranstaltungen, Events, Festivals, ...

Naherholung

- Grünraumkonzepte, Festlegung von Grün- bzw. Erholungszonen, Gestaltung von Parkanlagen, Gemeinsame Aktionen (Wanderungen, Picknick im Grünen...), ...



5. Freizeit & Naherholung - Umsetzungsbeispiel

„Wandern rund um den Troppberg“ (Kleinregion Troppberg)

- **Ziel:** Belebung der Wanderwege im Naherholungsgebiet Troppberg



- Beschilderung und Attraktivierung der bestehenden Wanderwege
- Bewerbung der Wanderwege bei der lokalen Bevölkerung
- Installation von Panoramatafeln in den vier Kleinregionsgemeinden



Themen, Leitgedanken und Umsetzungsbeispiele

6. Natur & Umwelt

Leitgedanke

*Ressourcen gemeinsam sichern –
Kooperationen im Natur- und Umweltbereich*

**Umsetzungsbeispiel „Stopp Littering! – Der Dreck muss weg“
Helene Maria MADER**



6. Natur & Umwelt - Unterthemen

Klima- und Umweltschutz

- Durchführung gemeinsamer Aktionen, Nachhaltigkeitskonzepte, Positionierung als Klimaregion, Umweltkooperationen, ...

Naturschutz

- Ausweisung von Grün-/Schutzzone, Sicherung und Aufwertung von Wasserläufen und Biotopstrukturen, Lärmschutzmaßnahmen, gemeinsame Pflanzaktionen, ...

Energie (*Abstimmung zu LEADER!*)

- Kleinregionale Energie- bzw. CO₂-Grobbilanzen, Energieeffiziente Bauweisen und Gebäudebewirtschaftung, Energiekonzepte, ...



6. Natur & Umwelt - Umsetzungsbeispiel

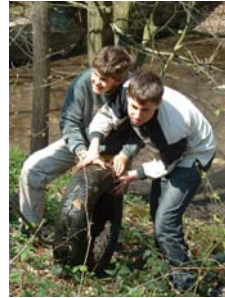


„Stopp Littering! - Der Dreck muss weg“ Kleinregion Kampseen

- **Ziel:** Durchführung einer kleinregionalen Müllsammelaktion

Bilanz:

- Aktion fand bereits 5x statt
- Beteiligung von über 2.500 Personen (zahlreiche Kinder und Jugendliche)
- 1.737 Müllsäcke, 289 Reifen, 4.574 kg Alteisen u.v.m. wurden gesammelt und richtig entsorgt
- Großes Engagement der AkteurInnen



Themen, Leitgedanken und Umsetzungsbeispiele

7. Wirtschaft & Arbeitsmarkt

Leitgedanke

*Wachstum & Beschäftigung –
Kooperationen in der Wirtschaft*

Umsetzungsbeispiel

**„Interkommunaler Wirtschaftspark Gedersdorf“
Mag. Karin PETER**



7. Wirtschaft & Arbeitsmarkt - Unterthemen

Wirtschaft

- Aufbau von Wirtschafts-/Unternehmensnetzwerken, gemeinsame Vermarktung/Messen, gemeinsame Sicherung der Nahversorgung, ...

Standortentwicklung

- Entwicklung von gemeinsamen Betriebsgebiets-/Gewerbebezonen, Abstimmung von Gebieten der Rohstoffgewinnung bzw. -verarbeitung, ...

Bildung & Qualifizierung *(Abstimmung zu LEADER / BHW!)*

- Organisation gemeinsamer Schulungen, Vernetzung mit Schulen und Unternehmen, ...



7. Wirtschaft & Arbeitsmarkt - Umsetzungsbeispiel



Interkommunales Betriebsgebiet: Wirtschaftspark „Krems-Gedersdorf“

- **Ziel:** Realisierung des interkommunalen Betriebsgebiets laut Kleinregionalem Rahmenkonzept ARGE Raum Krems
 - Gemeinsame Standortentwicklung und -vermarktung
 - Profilierung als Wirtschaftsstandort
 - Schaffen von Arbeitsplätzen



Themen, Leitgedanken und Umsetzungsbeispiele

8. Raumentwicklung

Leitgedanke

*Entwicklung des Lebensraums –
Kooperationen in der Planung*

Umsetzungsbeispiel „Facetten Kleinregionaler Rahmenkonzepte“



8. Raumentwicklung - Unterthemen

Kleinregionale Konzepte und Leitbilder

- Erstellung und Umsetzung Kleinregionaler Rahmenkonzept, interkommunale Flächenhaushaltspolitik, Baulandmobilisierung, Bodenbeschaffung, kleinregionales Flächenmanagement, ...

Standortkooperation

- Abstimmung und Ausweisung von Wohn- und Betriebsflächen/Grünzonen/Eignungszonen/Schutzzonen/..., Gemeinsame Aufschließung, Entwicklung und Vermarktung von Betriebsgebieten/Einkaufszentren/Freizeiteinrichtungen/Logistikzentren, ...

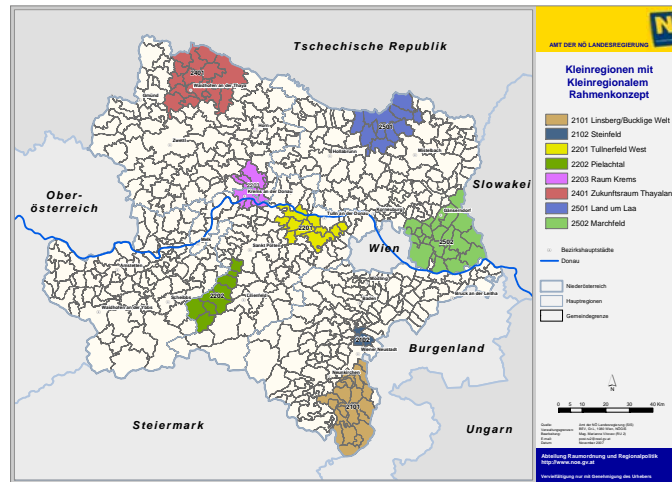
Wohnen

- Definition und Umsetzung von Wohnformen für verschiedenen Zielgruppen (z.B. autofreie/energieeffiziente Siedlung, ...), Ausweisung von Wohnflächen, ...



8. Raumentwicklung - Umsetzungsbeispiel

Kleinregionale Rahmenkonzepte:



Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik

Folie 29

Ausblick:

- **Kleinregionentag – Montag, 10.11.2008**
Thema: Mobilität in Kleinregionen
- **Beratung zu den Themenfeldern** und weiteren kleinregionalen Anliegen durch das Regionalmanagement Niederösterreich und die RU2
- Präsentation der **Kleinregionalen Themenfelder** und **Projektbeispielen auf CD-ROM (11/2008)**
- **Informationsveranstaltungen/Workshops** für Kleinregionen zu den Themenfeldern
- **Überarbeitung der Konzeptrichtlinien** unter Berücksichtigung der acht Themenfelder



Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik

Folie 30